

INHALT

| | Seite |
|--------------------------------------|-------|
| MERKMALE | 67 |
| ANZEIGE UND KRONEN/TASTEN | 68 |
| EINSTELLEN DER DATUMS | 69 |
| EINSTELLEN DES UHRZEIT | 70 |
| ALARM | 71 |
| STOPPUHR | 74 |
| GESCHWINDIGKEITSMESSER | 77 |
| EINSTELLEN DER ZEIGERPOSITION | 79 |
| RÜCKSTELLEN DER EINGEBAUTEN IC | 80 |
| BATTERIEWARNAUZEIGE | 81 |
| AUSWECHSELN DER BATTERIE | 81 |
| ERHALTUNG DER QUALITÄT DER UHR | 82 |
| TECHNISCHE DATEN | 86 |

SEIKO-ANALOG-QUARZUHR
Kal. 7T32

MERKMALE**UHRZEIT/KALENDER**

- Stunden- und Minutenzeiger sowie kleiner Sekundenzeiger
- Numerische Anzeige des Datums

**STOPPUHR**

- Mißt bis zu 30 Minuten in Schritten von 1/5 Sekunde
- Kann die Messung bis zu 6 Stunden wiederholen

**ALARM**

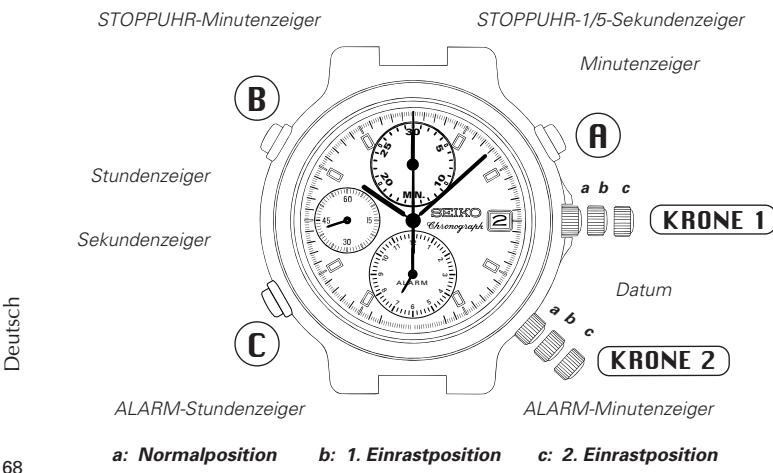
- Kann bis zu 12 Stunden im Voraus eingestellt werden, kleine Alarmzeiger

**GESCHWINDIGKEITSMESSER**

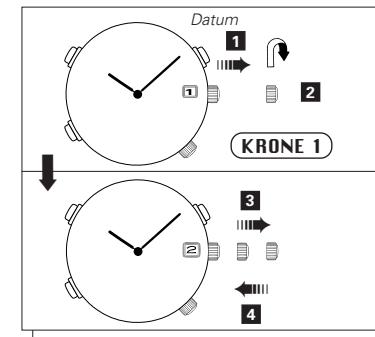
- Für Modelle mit Geschwindigkeitsmesser-Skala

ANZEIGE UND KRONEN/TASTEN

Die Uhr verfügt über drei Tasten und zwei Kronen.



EINSTELLEN DES DATUMS



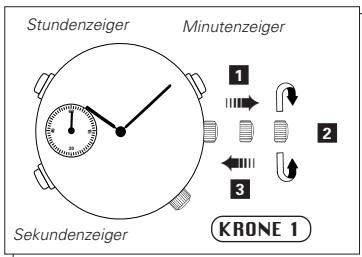
KRONE 1

- 1 Zur 1. **Einrastposition** herausziehen.
- 2 Im Uhrzeigersinn drehen, bis das Datum des Vortags erscheint.
- 3 Zur 2. **Einrastposition** herausziehen und drehen, bis das gewünschte Datum erscheint.
- 4 Zurück in die **Normalposition** drücken.

HINWEISE

- 1 Stellen Sie das Datum nicht zwischen 21:00 und 3:00 ein, weil es sonst vorkommen kann, daß das Datum nicht richtig weiterrückt.
* Wenn das Datum in diesem Zeitabschnitt eingestellt werden muß, stellen Sie zunächst eine Uhrzeit außerhalb dieses Zeitabschnitts ein, stellen Sie dann das Datum ein und stellen Sie zuletzt wieder die richtige Uhrzeit ein.
- 2 Am Ende des Februars und am Ende von Monaten mit 30 Tagen ist es erforderlich, das Datum einzustellen.

EINSTELLEN DER UHRZEIT



KRONE 1

- 1 Zur 2. **Einrastposition** herausziehen, wenn der Sekundenziger sich an der 12-Uhr-Position befindet.
- 2 Drehen, um den Stunden- und Minutenziger einzustellen.
- 3 Bei einem Zeitzeichen zurück in die **Normalposition** drücken.

HINWEISE

- 1 Achten Sie bei der Einstellung des Stundenzigers darauf, daß vor/nach Mittag richtig eingestellt ist.
* Die Uhr ist so konstruiert, daß das Datum einmal in 24 Stunden weiterrückt. Sie können feststellen, ob die Uhr auf vor oder nach Mittag eingestellt ist, indem Sie die Zeiger über die 12-Uhr-Position drehen. Wenn das Datum weiterrückt, ist die Uhrzeit dann auf vor Mittag eingestellt. Wechselt das Datum nicht, ist die Uhrzeit dann auf nach Mittag eingestellt.
- 2 Drehen Sie den Minutenziger bei der Einstellung um 4 bis 5 Minuten weiter und dann zurück auf die genaue Minute.

ALARM

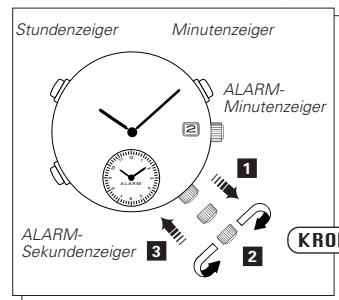
- Die Alarmzeit kann bis zu 12 Stunden im Voraus eingestellt werden.
- Die Alarmzeiger laufen unabhängig von den Uhrzeitzeigern.

ALARM-EINSTELLUNG

1 Einstellen der Alarmzeiger

- Führen Sie nach dem Einstellen der Uhrzeit die nachstehende Bedienung aus und stellen Sie danach die Alarmzeit ein.

* Die nachstehende Bedienung muß nur nach der Einstellung der Uhrzeit ausgeführt werden.

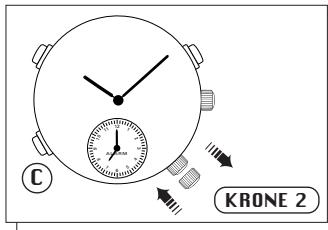


KRONE 2

- 1 Zur 2. **Einrastposition** herausziehen.
- 2 Im oder entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, um die Alarmzeiger auf die Uhrzeit einzustellen.
- 3 Zurück in die **Normalposition** drücken.

2 Einstellen der Alarmzeit

*Nach der Einstellung der Alarmzeiger auf die Uhrzeit lässt sich die Alarmzeit einfach mit der nachstehenden Bedienung einstellen.



KRONE 2

Zur **1. Einrastposition** herausziehen.

C

Drücken, um die Alarmzeiger auf die gewünschte Alarmzeit einzustellen.

KRONE 2

Zurück in die **Normalposition** drücken.

Deutsch

HINWEISE

- 1 Den ALARM-Minutenzeiger beim Einstellen in **2** um 4 bis 5 Minuten weiter und dann zurück auf die genaue Minute drehen.
- 2 Die Alarmzeiger laufen schneller, wenn die **Taste C** gedrückt gehalten wird.
- 3 Wenn in **3** die **KRONE 2** innerhalb einer Minute, nachdem sie zurück in die Normalposition gedrückt wurde, zur **1. Einrastposition** herausgezogen wird, ertönt der Alarm.

72

AKTIVIEREN/DEAKTIVIEREN DES ALARMS

• Aktivieren des Alarms

KRONE 2

Zur **1. Einrastposition** herausziehen.

HINWEISE

- 1 Der Alarm ertönt zur eingestellten Zeit für 20 Sekunden.

* Zum Abstellen des Alarms betätigen Sie die **Taste A, B oder C** oder drücken Sie die **KRONE 2** zurück in die Normalposition.

- 2 Wenn die **KRONE 2** zur **2. Einrastposition** herausgezogen wird, wird die eingestellte Alarmzeit mit einem Warnton gelöscht.

* In diesem Fall stellen Sie die Alarmzeiger wieder auf die Uhrzeit ein, drücken Sie die **KRONE 2** zurück in die Normalposition und ziehen Sie sie anschließend zur **1. Einrastposition** heraus und stellen Sie die gewünschte Alarmzeit erneut ein. Falls die **KRONE 2** jedoch zurück in die Normalposition gedrückt wird, bevor der Warnton erzeugt wird, wird die eingestellte Alarmzeit nicht gelöscht.

KRONE 2

Zurück in die **Normalposition** drücken.



• Deaktivieren des Alarms

KRONE 2

Zurück in die **Normalposition** drücken.



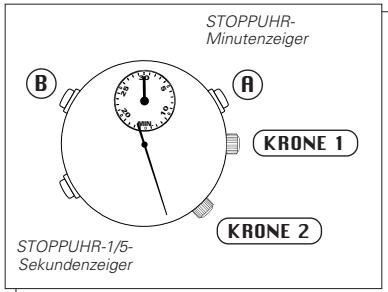
Deutsch

73

STOPPUHR

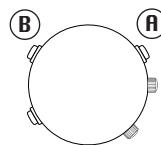
- Die Stoppuhr mißt bis zu 30 Minuten in Schritten von 1/5 Sekunde.
- Nach 30 Minuten fängt sie wieder bei "0" an zu messen, dies wird bis zu 6 Stunden wiederholt.

BEDIENUNG DER STOPPUHR



Vor der Verwendung der Stoppuhr:

- Vergewissern Sie sich, daß die **KRONEN 1 und 2** sich in der **Normalposition** befinden.
- Betätigen Sie die **Taste B**, um die Stoppuhrzeiger auf die Position "0" zurückzustellen.
- Falls die Zeiger nicht zur Position "0" zurückkehren, führen Sie die Bedienung unter "EINSTELLEN DER ZEIGERPOSITION" (Seite 79) aus.



1 Normale Messung



2 Aufaddierende Zeitmessung



* Fortsetzung und Stoppen der Stoppuhr können durch Drücken der **Taste A** wiederholt werden.

3 Zwischenzeitmessung



* Messung und Freigabe der Zwischenzeit können durch Drücken der **Taste B** wiederholt werden.

4 Messung von zwei Wettbewerbern**HINWEISE**

- 1 Wenn die **KRONE 1** zur 2. Einrastposition herausgezogen wird, werden die Stoppuhrzeiger zur Position "0" zurückgestellt.
- 2 Wenn die **KRONE 2** zur 1. oder 2. Einrastposition herausgezogen wird, werden die Stoppuhrzeiger zur Position "0" zurückgestellt.
- 3 Wenn die Stoppuhr zurückgestellt wurde und die **Taste A** betätigt wird, bevor die Zeiger die Position "0" erreichen, fängt die Stoppuhr noch an zu laufen, wenn die **Taste A** betätigt wird.

GESCHWINDIGKEITSMESSER

(für Modelle mit Geschwindigkeitsmesserskala auf dem Ziffernblatt)

Messen der stündlichen Durchschnittsgeschwindigkeit eines Fahrzeugs

- 1** Messen Sie mit der Stoppuhr, wieviele Sekunden zum Zurücklegen von einem Kilometer oder einer Meile benötigt werden.

- 2** Der Wert auf der Geschwindigkeitsmesserskala, auf den der Stoppuhr-Sekundenzeiger weist, gibt die durchschnittliche Stunden geschwindigkeit an.

Bsp. 1

Stoppuhr-
Sekundenzeiger:
40 Sekunden



Geschwindigkeits-
messerskala: "90"
"90" (Wert auf Geschwindigkeitsmesserskala)
x 1 (km oder Meile) = 90 km/h oder Meilen/h

* Die Geschwindigkeitsmesserskala kann nur verwendet werden, wenn die gemessene Zeit weniger als 60 Sekunden beträgt.

Bsp. 2: Wenn die gemessene Strecke auf 2 km oder Meilen verlängert oder auf 0,5 km oder Meilen verkürzt wird und der Stoppuhr-Sekundenzeiger auf "90" auf der Geschwindigkeitsmesserskala weist:

Messen der stündlichen Rate eines Vorgangs

- 1 Messen Sie mit der Stoppuhr die Zeit, die zum Durchführen von einem Vorgang erforderlich ist.
- 2 Der Wert auf der Geschwindigkeitsmesserskala, auf den der STOPPUHR-Sekundenzeiger weist, gibt die durchschnittliche Anzahl von Vorgängen, die in einer Stunde durchgeführt werden, an.

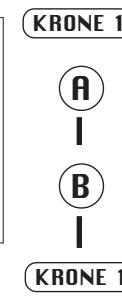
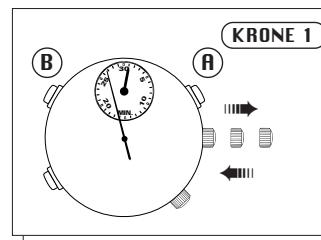
**Bsp. 2: Wenn 15 Vorgänge in 20 Sekunden durchgeführt werden:**

"180" (Wert auf Geschwindigkeitsmesserskala) x 15 Vorgänge = 2700 Vorgänge pro Stunde

"90" (Wert auf Geschwindigkeitsmesserskala) x 2 (km oder Meile) = 180 km/h oder Meilen/h
 "90" (Wert auf Geschwindigkeitsmesserskala) x 0,5 (km oder Meile) = 45 km/h oder Meilen/h

EINSTELLEN DER ZEIGERPOSITION

- Sollten die Stoppuhrzeiger nicht zur 12-Uhr-Position zurückkehren, wenn die Stoppuhr zurückgestellt oder die Batterie ausgewechselt wird, führen Sie die nachstehende Bedienung aus.



Zur 2. **Einrastposition** herausziehen.

Wiederholt betätigen, um den STOPPUHR-Minutenzeiger zur 12-Uhr-Position zurückzustellen.

Wiederholt betätigen, um den STOPPUHR-Sekundenzeiger zur 12-Uhr-Position zurückzustellen.

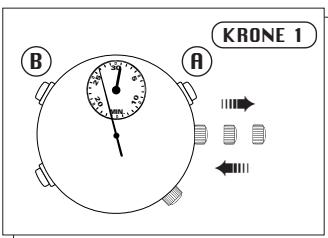
Zurück in die **Normalposition** drücken.

HINWEISE

- 1 Die Zeiger laufen schnell, wenn die jeweilige Taste gedrückt gehalten wird.
- 2 Nach der Einstellung der Zeigerposition muß die Uhrzeit eingestellt werden.

RÜCKSTELLEN DER EINGEBAUTEN IC

- Falls einer der Zeiger nicht einwandfrei laufen sollte, führen Sie die nachstehende Bedienung aus, um die Zeigerbewegung einzustellen.



KRONE 1 Zur **2. Einrastposition** herausziehen.

A UND B Gleichzeitig betätigen.

KRONE 1 Zurück in die **Normalposition** drücken.

HINWEIS

Vor der erneuten Verwendung der Uhr müssen die Position der Stoppuhrzeiger sowie die Uhrzeit und der Alarm eingestellt werden.

Deutsch

80

BATTERIEWARNANZEIGE

- Wenn die Batterie fast entladen ist, bewegt sich der kleine Sekundenzeiger in Schritten von zwei Sekunden anstelle einer Sekunde. Dann muß die Batterie gegen eine neue ausgetauscht werden.

* Wenn der Alarm verwendet wird, während der kleine Sekundenzeiger sich in Schritten von zwei Sekunden bewegt, ist es möglich, daß die Uhr stehenbleibt. Daher sollte die Batterie so schnell wie möglich gegen eine neue ausgetauscht werden, wenn der kleine Sekundenzeiger sich in Schritten von zwei Sekunden bewegt.

AUSWECHSELN DER BATTERIE

**2
Jahre**

Die Miniaturbatterie zum Betrieb dieser Uhr weist eine Nutzungsdauer von etwa **2 Jahren** auf. Da die Batterie jedoch bereits ab Werk zur Überprüfung der Funktion und Leistung der Uhr eingelegt wird, kann ihre Nutzungsdauer nach dem Erwerb der Uhr weniger betragen. Wenn die Batterie entladen ist, sollte sie so bald wie möglich ausgewechselt werden, um Fehlfunktionen zu vermeiden. Wir empfehlen, daß Sie sich für den Batteriewechsel an einen AUTORISIERTEN SEIKO-HÄNDLER wenden und die Batterie **SEIKO SR927W** verlangen.



ZUR BEACHTUNG

Entnehmen Sie nicht die Batterie aus der Uhr. Falls die Batterie entnommen werden muß, halten Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern. Wenn die Batterie verschluckt wird, muß unverzüglich ein Arzt konsultiert werden.

Deutsch

81

ERHALTUNG DER QUALITÄT DER UHR

■ WASSERDICHTIGKEIT

| Angabe auf Gehäuserückwand | Verwendungsbedingungen Grad der Wasserdichtigkeit* | Zufälliger Kontakt mit Wasser wie Regen und Spritzer | | | | Schwimmen, Segeln und Duschen | Baden und Tauchen in flachem Wasser | Tauchen mit Atemgerät** und Sättigungsstauchen |
|------------------------------|---|--|-------------------------------|-------------------------------------|--|-------------------------------|-------------------------------------|--|
| | | Zufälliger Kontakt mit Wasser wie Regen und Spritzer | Schwimmen, Segeln und Duschen | Baden und Tauchen in flachem Wasser | Tauchen mit Atemgerät** und Sättigungsstauchen | | | |
| Keine Angabe | nicht wasserdicht | nein | nein | nein | nein | | | |
| WATER RESISTANT | 3 Bar | ja | nein | nein | nein | | | |
| WATER RESISTANT 5 BAR | 5 Bar | ja | ja | nein | nein | | | |
| WATER RESISTANT 10/15/20 BAR | 10/15/20 Bar | ja | ja | ja | nein | | | |

● Nicht wasserdicht



- Sollte die Uhr naß werden, empfehlen wir, die Uhr von einem AUTORISIERTEN SEIKO-HÄNDLER oder einer KUNDENDIENSTSTELLE überprüfen zu lassen.

● WASSERDICHT 5/10/15/20 BAR



- Bevor Sie eine Uhr im Wasser tragen, überzeugen Sie sich, daß die Kronen vollständig eingedrückt ist.



- Betätigen Sie niemals die Kronen oder Tasten, wenn die Uhr naß ist oder sich im Wasser befindet. Nach der Verwendung in Seewasser sollte die Uhr gründlich gespült und vollständig getrocknet werden.

- Beachten Sie die folgenden Hinweise, wenn Sie eine für 5, 10, 15 oder 20 Bar wasserdichte Uhr unter der Dusche oder im Bad tragen:

* Betätigen Sie niemals die Kronen oder Tasten, wenn sich Seifenwasser oder Shampoo auf der Uhr befindet.

* In warmem Wasser kann die Uhr geringfügig vor- oder nachgehen. Dieser Zustand wird jedoch korrigiert, wenn die Uhr zur Normaltemperatur zurückkehrt.

* Der Druck in Bar ist ein Prüfdruck und darf nicht als Angabe der tatsächlichen Tauchtiefe angesehen werden, da die Schwimmbewegungen den Druck in gegebener Tiefe erhöhen. Vorsicht ist auch bei Tauchen in Wasser geboten.
** Für Gerätetauchen empfehlen wir eine SEIKO Taucheruhr.

■ TEMPERATUREN



Die Uhr läuft mit einer stabilen Genauigkeit im Temperaturbereich zwischen 5°C und 35°C (41°F und 95°F).

Temperaturen über 60°C (140°F) können Auslaufen der Batterie oder eine Verkürzung der Batterielebensdauer bewirken.

Die Uhr sollte nicht über längere Zeit sehr niedrigen Temperaturen unter -10°C (+14°F) ausgesetzt werden, da die Kälte ein geringfügiges Vor- oder Nachgehen der Uhr verursachen kann.

Die obigen Bedingungen werden jedoch korrigiert, wenn die Uhr zur normalen Temperatur zurückkehrt.

■ MAGNETISMUS



Die Funktion Ihrer Uhr wird durch starken Magnetismus beeinträchtigt. Schützen Sie sie deshalb vor zu nahem Kontakt mit magnetischen Objekten.

■ STÖSSE UND VIBRATIONEN



Leichte Aktivitäten werden Ihrer Uhr nicht schaden. Achten Sie jedoch darauf, sie nicht fallen zu lassen oder gegen harte Gegenstände zu stoßen, da hierdurch Schaden an der Uhr entstehen könnte.

■ PFLEGE VON GEHÄUSE UND ARMBAND



Zur Verhinderung eines möglichen Rostens des Gehäuses und Armbandes durch Staub, Feuchtigkeit und Schweiß sollten diese Teile regelmäßig mit einem trockenen Tuch abgewischt werden.

■ REGELMÄSSIGE ÜBERPRÜFUNG DER UHR



Die Uhr sollte regelmäßig alle 2 bis 3 Jahre überprüft werden. Lassen Sie die Dichtungen an Gehäuse, Kronen, Tasten, und Uhrglas von einem AUTORISIERTEN SEIKO-HÄNDLER oder einer KUNDENDIENSTSTELLE überprüfen.

■ HINWEIS ZUR SCHUTZFOLIE AUF DER GEHÄUSERÜCKSEITE



Falls Ihre Uhr eine Schutzfolie und/oder einen Aufkleber auf der Gehäuserückseite aufweist, entfernen Sie diese, bevor Sie die Uhr tragen. Sonst kann Schweiß darunter gelangen und zu einem Rosten der Gehäuserückseite führen.

■ CHEMIKALIEN



Achten Sie darauf, Ihre Uhr nicht mit Verdünnern (wie Alkohol und Benzin), Quecksilber (von einem zerbrochenen Thermometer), Kosmetiksprays, synthetischen Waschmitteln, Klebstoffen oder Farben zusammen zu bringen, da sonst Gehäuse, Armband usw. sich verfärben oder Schaden nehmen könnten.

TECHNISCHE DATEN

- | | | |
|---|---------------------------------------|--|
| 1 | Frequenz des Kristallschwingers | 32.768 Hz (Hz = Hertz = Schwingungen pro Sekunde) |
| 2 | Verlust/Gewinn (monatlich) | unter 15 Sekunden bei normalen Temperaturen (5°C – 35°C) (41°F – 95°F) |
| 3 | Genauigkeit des Alarms | ±1 Minute |
| 4 | Betriebstemperatur | -10°C – +60°C (14°F – 140°F) |
| 5 | Antriebssystem | 4 Schrittmotoren |
| 6 | Anzeigesystem | |
| | Uhrzeit | drei Zeiger (Stunden-, Minuten- und kleiner Sekundenzeiger) |
| | Datum | numerische Anzeige |
| | Stoppuhr | Minuten- und 1/5-Sekundenzeiger Die Stoppuhr kann bis zu 30 Minuten in 1/5 Sekunden messen. |
| | Alarm | kleiner Stunden- und Minutenzeiger Der Alarm kann bis zu 12 Stunden im Voraus eingestellt werden. |
| 7 | Batterie | 1 SEIKO SR927W |
| 8 | IC (integrierte Schaltung) | C-MOS-LSI |

* Technische Änderungen zum Zweck der Produktverbesserung ohne vorherige Bekanntmachung vorbehalten.
86